

[5724.] Zur Beachtung.

Obwohl wir zu wiederholten Malen, und neuerdings bei Uebersendung unserer Rechnungs- auszüge — die Erklärung abgegeben haben, daß wir durchaus keine Disponenda ge- statten können — finden wir doch, daß von einigen Handlungen dem zuwider gehandelt wird.

Wir sehen uns deshalb veranlaßt, hier- durch nochmals ausdrücklich zu bemerken: „daß wir zu bevorstehender Ostermesse Alles zurückwarten, was zur Remittur berechtigt ist, etwaige Disponenden gänzlich ignoriren, auf keinen Fall in die Rechnung aufneh- men und endlich den sich ergebenden Saldo im Laufe der Messe ohne Uebertrag erwarten.“

Leipzig, im April 1859. Michelsen's Buchhandlung. R. Mierisch.

[5725.] Die Herren Verleger,

welche belletristische Lieferungswerke erscheinen lassen, und die erste, resp. zweite Lieferung gra- tis geben, bitte ich unverlangt mir 50 Exmpl. der ersten Lieferung sofort nach Erscheinen, 8 Subscriptionlisten, 100 Versendungsfacturen, 8 Placate zu übersenden. Letztere Vertriebs- mittel kann ich auch von Werken anderer Wis- senschaften zweckmäßig verwenden. Anzeigen mit Firma lege ich 3000 Expl. gratis bei, doch bitte ich vor der Zusendung erst um 1 Exmpl. zur Probe.

Der thätigsten Verwendung können sich die Herren Verleger, welche mich in dieser Art un- terstützen, versichert halten.

G. Noeder in Briezen.

[5726.] Umzugs halber ist ein größeres anti- quarisches Bücher-Lager sofort en bloc zu verkaufen. Nähere Auskunft durch Herrn G. Brauns in Leipzig.

[5727.] Für ein Werk:

Antheil der Frauen an dem geistigen Leben des deutschen Volkes.

suchen wir im Interesse des Verfassers einen Verleger, und bitten wir Reflectirende, sich gefl. an uns zu wenden.

Ch. W. Kreidel'sche Buchh. in Wiesbaden.

[5728.] A. Copek in Teplitz bittet um gefl. schleunige unverlangte Zusendung von Neuigkeiten nach der Angabe in Schulz' Adressbuch, besonders aber von

Reiseliteratur und Belletristik

in deutscher und fremden Sprachen. Ferner um gefl. Einsendung von Placaten in mehrfacher Anzahl und Nennung seiner Firma bei Anzeigen in den Prager Blättern.

[5729.] Zu wirksamster Ankündigung han- delswissenschaftlicher Werke halte ich das in Verbindung mit meiner Zeitschrift „Der Kaufmann“ (Aufl. 2500) erscheinende „Anzeigenblatt“ bestens empfohlen. An Insertionsgebühren berechne ich für die ge- spaltene Petitzeile 1 S^h netto und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Halle. Otto Hendel.

[5730.] Die Breslauer Zeitung,

nächst der Schlesischen Zeitung das weit- verbreitetste Organ Schlesiens, welches auch in der Provinz Posen, sowie im Königreich Polen zahlreiche Leser hat, ist mit dem heuti- gen Tage in den Verlag des Unterzeichneten übergegangen.

Das Feuilleton ist der Redaction des Dr. Rudolph Gottschall übergeben und sollen Literatur und Kunst in demselben eine um- fassendere Vertretung finden als bisher.

Ich bitte daher um gef. rasche Einsendung von zur Besprechung geeigneten Verlags- artikeln, sowie ich das genannte Organ gleich- zeitig zur Benützung für Inserate (pro Pe- titzeile 1 1/4 S^h) bestens empfehle.

Breslau, den 1. April 1859.

Eduard Trewendt.

[5731.] Zu landwirthschaftlichen Bücheranzeigen empfehle ich das in meinem Verlage in einer Auflage von 2000 Exemplaren erscheinende Organ für landwirthschaftliche Fort- bildungsschulen

und berechne die gespaltene Zeile zu 2 S^h. Ellwangen. J. Hess.

[5732.] Inserate für die Kölnische Zeitung

(Aufl. 14,000 Explre. Petitzeile 2 S^h),

welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Her- ren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich um gef. Berücksichtigung, oder meine Fir- ma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung ver- sichert halten wolle.

Adolph Bädeker in Köln.

Börse in Leipzig, am 9. April 1859.

Table with columns: Wechsel, Ange- boten, Ge- sucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and gold/silver items with their respective values and exchange rates.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer- nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ^o und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Ros- stock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstützung-Vereins in Berlin. — Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Grundzüge der Buchhaltung in Anwendung auf den Buchhandel. III. Die Buchhaltung des Sortimentshändlers. IV. Die Buchhaltung des Commissionärs. — Eine Frage. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl. u. niederl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 5588—5732. Börse in Leipzig, am 9. April 1859.

Large directory table listing names of publishers and booksellers with their respective addresses and contact information.

